

Niederschrift

20. Januar 2022

über die 11. öffentliche Sitzung

1 von 74

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am **Mittwoch, 1. Dezember 2021, 16:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne

Wolfgang Decker, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD

Dr. phil. Michael von Rügen, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Sophie Eltzner, Mitglied, B90/Grüne

Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne

Selina Holtermann, Mitglied, B90/Grüne

Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne

(bis 19:30 Uhr)

Patrick Hartmann, Mitglied, SPD

(ab 16: 25 Uhr)

Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Mitglied, SPD

Ramona Kopec, Mitglied, SPD

Holger Augustin, Mitglied, CDU

(Vertretung für Dr.-Ing. Norbert Wett)

Dominique Kalb, Mitglied, CDU

Eva Kühne-Hörmann, Mitglied, CDU

(Vertretung für Maximilian Bathon, bis 19:30 Uhr)

Mirko Düsterdieck, Mitglied, DIE LINKE

Sabine Leidig, Mitglied, DIE LINKE

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

Sascha Bickel, Mitglied, FDP

Teilnehmer mit beratender Stimme

Muhammet-Emin Bilgin, Vertreter des Ausländerbeirates

Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

(ab 17:45 Uhr)

Dr. Thomas Nöcker, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat

Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD

Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Ulrike Gote, Stadträtin

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Annika Kuhlmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

2 von 74

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Stefan Rios, Amt für Kämmerei und Steuern

Timo Vogt, Amt für Kämmerei und Steuern

Thomas Bergmann, Revisionsamt

Stefanie Köhler, Bauverwaltungsamt

Niklas Kraft, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

- | | |
|--|------------|
| 1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2025 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025 | 101.19.180 |
| 1.1 Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022 | 101.19.180 |
| 1.2 Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2022 | 101.19.180 |
| 1.3 Stellenplan zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022 | 101.19.180 |
| 1.4 Anträge des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022 | 101.19.180 |
| 1.5 Änderungsanträge von Fraktionen und Stadtverordneten zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022 | 101.19.180 |
| 2. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) Umstrukturierung der items GmbH | 101.19.285 |
| 3. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2021; - Kenntnisnahme Liste Z3 / 2021 - | 101.19.286 |
| 4. Erstattung der Beiträge für Kita- und Hortbetreuung sowie Betreuung in der Kindertagespflege für die Zeit der coronabedingten Schließung 2021 | 101.19.287 |
| 5. Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“ sowie Investitionsplan und Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 | 101.19.288 |
| 6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs.1 HGO für das Jahr 2021; - Liste S3 / 2021 - | 101.19.298 |
| 7. Tourismuskonzept | 101.19.257 |
| 8. Beschaffung und Bewirtschaftung | 101.19.259 |
| 9. Aufstellung eines Gesamtabschlusses der Stadt Kassel | 101.19.266 |
| 10. Absenkung des Wahlalters | 101.19.267 |
| 11. Mitgliedschaft im Verein Deutscher Sprache e. V. | 101.19.278 |

12. Kein „Gendern“ in amtlichen Schreiben der Stadt Kassel	101.19.281	3 von 74
13. Zwangsvollstreckungsverfahren Rundfunkbeitrag	101.19.282	
14. LWV-Umlage	101.19.293	
15. Gedenken am Ehrenmal wieder ermöglichen	101.19.299	
16. Personelle Situation im Gesundheitsamt	101.19.309	

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 24. November 2021 ordnungsgemäß einberufene 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Düsterdieck, Fraktion DIE LINKE, beantragt den Tagesordnungspunkt

16. Personelle Situation im Gesundheitsamt

Anfrage der Fraktion DIE LINKE

-101.19.309-

wegen der aktuellen Situation in der heutigen Sitzung auf jeden Fall zu behandeln.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE, den Tagesordnungspunkt 16 betr. Personelle Situation im Gesundheitsamt, in der heutigen Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Der Aufruf erfolgt nach TOP 6.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2025 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025

4 von 74

Vorlage des Magistrats
- 101.19.180 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 vom 13. September 2021
 - b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2022 bis 2025
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2022 bis 2025 nach dem Stand vom 13. September 2021 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.“

1.1 Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022

Vorlage des Magistrats
- 101.19.180 1. Änderungsantrag -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die aus der beigefügten Zusammenstellung (Anlage) über Änderungsanträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022 ersichtlichen Beschlussvorschläge des Magistrats und - soweit sich Änderungen hinsichtlich der Veranschlagung ergeben - die Aufnahme in den Haushaltsplan 2022.“

Es wird beantragt, folgende Anlagen einzeln abzustimmen:

5 von 74

1, 4, 5, 6, 13, 23, 28, 29, 30, 31 und 34

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann ruft die Anlagen in ihrer Reihenfolge zur Abstimmung auf.

**Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 1
(Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe/Schule am Heideweg)**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD

Ablehnung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 1** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

**Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 4
(Ortsbeirat Süsterfeld-Helleböhn/Fuß- und Radwegbrücke)**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD

Ablehnung: CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Der **Anlage 4** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

**Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 5
(Ortsbeirat Harleshausen/Platzgestaltung)**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: DIE LINKE

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 5** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

6 von 74

**Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 6
(Ortsbeirat Rothenditmold/Windpark Jahn)**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 6** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

**Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 13
(Ortsbeirat Nord-Holland/Zebrasteifen und Fußgängerampeln)**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: DIE LINKE

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 13** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

**Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 23
(Ortsbeirat Nord-Holland/Untere Königsstraße)**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: DIE LINKE

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 23** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 28

(Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke/Hundeauslauffläche)

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD

Ablehnung: CDU, FDP, AfD

Enthaltung: DIE LINKE

den

Beschluss

Der **Anlage 28** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 29

(Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke/Schulsporthalle)

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD

Ablehnung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 29** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 30

(Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke/Festplatz am Grenzweg)

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD

Ablehnung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 30** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 31

8 von 74

(Ortsbeirat Bettenhausen/Geschwister-Scholl-Haus)

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD

Ablehnung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 31** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 34

(Ortsbeirat Waldau/Sportanlage Waldau)

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD

Ablehnung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 34** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

Abstimmung der Beschlussvorschläge der Anlagen 2 bis 3, 7 bis 12, 14 bis 22, 24 bis 27, 32 bis 33 und 35 bis 46

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU

Ablehnung: FDP

Enthaltung: DIE LINKE, AfD

den

Beschluss

Den Anlagen 2 bis 3, 7 bis 12, 14 bis 22, 24 bis 27, 32 bis 33 und 35 bis 46 des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022, wird **zugestimmt**.

Die Auswirkungen der Beschlussvorschläge aus den Anträgen der Ortsbeiräte sind in die Veränderungsliste 1 aufgenommen.

1.2 Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2022

Vorlage des Magistrats

- 101.19.180 2. Änderungsantrag -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

- a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 in der Fassung der beigefügten **Veränderungsliste 1**,
- b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2022 bis 2025 in der Fassung der beigefügten **Veränderungsliste 1**.

Die Änderungen sind in den Haushaltsplan 2022 aufzunehmen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: FDP, AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Veränderungsliste 1 des Antrages des Magistrats zum Haushaltsplan 2022, 101.19.180, wird **zugestimmt**.

1.3 Stellenplan zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022

Vorlage des Magistrats

- 101.19.180 3. Änderungsantrag -

Antrag

Der Stellenplan wurde in der nicht öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe Stellenplan am 10. November 2021 beraten. Die Beschlussempfehlung liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

10 von 74

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE

Ablehnung: CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Entwurf des Stellenplans 2022 einschließlich der Veränderungslisten A bis J in der in der Arbeitsgruppe am 10. November 2021 erarbeiteten Fassung wird **zugestimmt**.

Nachrichtlich:

Erarbeitete Fassung vom 10. November 2021

Änderungsantrag Nr.	Anzahl	Bewertung	Amt
4	1	EG 11	-50-

1.4 Anträge des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022

Vorlage des Magistrats

- 101.19.180 4. Änderungsantrag -

Es liegen keine Anträge vor.

1.5 Änderungsanträge von Fraktionen und Stadtverordneten zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022

Vorlage des Magistrats

- 101.19.180 5. Änderungsantrag -

Lfd. Nr. 1) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Seite Haushalt: 77

Produktbereich: 01 – Innere Verwaltung

Produkt Nr.: 11114

Beschreibung: Erhöhung des Zuschusses für den Frauentreff Brückenhof e.V.

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	1.007.717,43
Erhöhung um	50.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	1.057.717,43

Deckungsvorschlag:

Überschuss Ergebnishaushalt

Begründung:

Die Beratungsangebote des Frauentreffs beziehen sich auf die alltägliche Lebenssituation der Frauen im Brückenhof. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf finanziellen Schwierigkeiten, familiären Fragen, Fragen zur Wohnsituation, dem Zusammenleben im Quartier, Hilfen bei der beruflichen Orientierung, Unterstützung bei Fragen zur Ausbildung und Lebensplanung, Hilfen bei der Einbürgerung, Situation der Kinder und gesundheitlichen Fragen. Eine zusätzliche (anteilige) Stelle für diese niederschweligen, individuellen Kontakt- und Beratungsangebote zur gesellschaftlichen und beruflichen Integration wird dringend benötigt.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: AfD

zugestimmt.**Lfd. Nr. 2) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 109

Produktnummer / Amt: 363 05 / 51

Nr.: AfD_01

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / AKGG gGmbH /
AKGG Beratungszentrum für türkische Mädchen,
Frauen u. Familien

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	42.960
Erhöhung um	-
Kürzung um	42.960
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Die Förderung steht laut der Aufgaben und Ziele des Zuwendungsempfängers lediglich türkischen Frauen, Mädchen und Familien offen. Angebote sollten nach unserer Auffassung jedoch allen Mädchen, Frauen u. Familien offenstehen, unabhängig einer speziellen Nationalität oder eines Migrationshintergrundes, um Zuwendungen zu erhalten.

Der Änderungsantrag Nr. 2 der AfD-Fraktion wird bei

12 von 74

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 3) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 110

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_02

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / AKGG GmbH /
ALL IN

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	27.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	27.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Wir sehen kein Interesse der Steuerzahler für die Finanzierung von Interessenvereinen von Migranten aufzukommen, die oft die Durchsetzung von Migranten-Interessen gegen die Interessen der einheimischen Bevölkerung betreiben.

Der Änderungsantrag Nr. 3 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 4) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 110

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_03

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Allgemeine Aufgaben
/ Globale Zuschüsse

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	43.100
Erhöhung um	-
Kürzung um	43.100
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von mehreren zehntausend Euro, lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 4 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 5) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 111

Produktnummer / Amt: 111 14 / VC

Nr.: AfD_04

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Bengi e. V. /
Beratung und Unterstützung von Müttern

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	39.450
Erhöhung um	-
Kürzung um	39.450
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Die Förderung steht laut der Aufgaben und Ziele des Zuwendungsempfängers lediglich Frauen mit Migrationshintergrund offen. Angebote sollten nach unserer Auffassung jedoch allen Frauen offenstehen, unabhängig eines Migrationshintergrundes, um Zuwendungen zu erhalten.

Der Änderungsantrag Nr. 5 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 6) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 111
 Produktnummer / Amt: 311 07 / 50
 Nr.: AfD_05
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Bengi e. V. /
 Müttertraining

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	8.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	8.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Die Förderung steht laut der Aufgaben und Ziele des Zuwendungsempfängers lediglich Frauen mit Migrationshintergrund offen. Solche Angebote sollten nach unserer Auffassung jedoch allen Frauen offenstehen, unabhängig eines Migrationshintergrundes, um Zuwendungen zu erhalten.

Der Änderungsantrag Nr. 6 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD
 Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP
 Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 7) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 111
 Produktnummer / Amt: 281 01 / 41
 Nr.: AfD_06
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Betreiber
 (De)Zentren für Kulturproduktion und Kreativwirtschaft /
 Betriebskostenzuschüsse für (De)Zentren für
 Kulturproduktion und Kreativwirtschaft.

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	75.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	75.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von mehreren zehntausend Euro, lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 7 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 8) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 114

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_07

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Diakonisches Werk
Region Kassel / Cafe Zuflucht

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	20.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	20.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Wir sehen kein Interesse der Steuerzahler für die Finanzierung einer vom Diakonischen Werk bisher in Eigenfinanzierung betriebenen Begegnungs-Gastronomie für eingereiste/ingeschleppte Versorgungssuchende.

Der Änderungsantrag Nr. 8 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 9) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 117

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_08

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Frauenhaus Kassel
e. V. / Betrieb Frauenhaus

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	200.000
Erhöhung um	50.000
Kürzung um	-
Neuer Haushaltsansatz	250.000

Deckungsvorschlag:

Die Erhöhung ist zu decken aus den Kürzungen der Anträge der AfD-FraktionAfD_06.

Begründung:

Die pandemie-maßnahmen-bedingt gestiegene Notwendigkeit zur Unterbringung von gefährdeten Personen in einer häuslichen Bedrohungslage.

Der Verein soll darüber hinaus in die Lage versetzt werden, auch Sicherheitskonzepte zu entwickeln, die eine geschützte Unterbringung von Personen ermöglicht, deren Bedrohungslage über das „beziehungsinterne Niveau“ deutlich hinausgeht. Z.B. Bedrohung mit angekündigten Tötungsversuchen durch einen Familien-Clan.

Der Änderungsantrag Nr. 9 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 10) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 118

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_09

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Freestyle gGmbH / Mobile stadtweite Jugendarbeit

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	73.520
Erhöhung um	-
Kürzung um	73.520
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 10 der AfD-Fraktion wird bei

17 von 74

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 11) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 118

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_10

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 /
Freiwilligenzentrum Kassel / Förderung des
bürgerschaftlichen Engagements und Durchführung des
Freiwilligentages, Clearingstelle Flüchtlinge

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	60.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	20.000
Neuer Haushaltsansatz	40.000

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und die Durchführung des Freiwilligentages sind förderungswürdige Vorhaben. Jedoch ergibt sich der Sinn einer Clearingstelle für Flüchtlinge im Freiwilligenzentrum Kassel nicht. Außerdem ist die Steigerung der Zuwendung um mehr als 50% gegenüber 2019 nicht plausibel.

Der Änderungsantrag Nr. 11 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 12) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 118

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_11

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Grundbetrag
(s.g. Ligatopf) / Globale Zuschüsse

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	35.830
Erhöhung um	-
Kürzung um	35.830
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von mehreren zehntausend Euro, lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 12 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 13) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 120

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_12

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kasseler Jugendring / Geschäftsstelle und Jugendverbandsförderung

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	100.428
Erhöhung um	-
Kürzung um	80.428
Neuer Haushaltsansatz	20.000

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

€ 40.000,- der gekürzten Gelder sollen Projekten und Organisationen zur Finanzierung vorgehalten werden, welche sich allgemein der Bekämpfung aller Ausprägungen von religiösem und politischem Extremismus verschrieben haben und politisch sowie religiös neutral sind. Die weiteren 40.428,- sind für allgemeine Aufgaben zu verwenden, da eine Steigerung der Zuwendung von über 50 % gegenüber 2019 nicht plausibel ist.

Der Änderungsantrag Nr. 13 der AfD-Fraktion wird bei

19 von 74

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 14) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 121

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_13

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Klangkeller e. V. /
Musikworkshops

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	100.288
Erhöhung um	-
Kürzung um	100.288
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Klang-Keller e.V. erhält zusätzliche € 30.000,- für Betriebskosten und Programmgestaltung im Haushaltsjahr 2022. Musikworkshops sind aus diesen Mitteln und ehrenamtlichem Engagement zu ermöglichen.

Der Änderungsantrag Nr. 14 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 15) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 121

Produktnummer / Amt: 362 01 / 41

Nr.: AfD_14

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kopiloten e. V. /
Politische Bildung in Jugendzentren und Schulen

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	107.641
Erhöhung um	-
Kürzung um	107.641
Neuer Haushaltsansatz	0

Der Änderungsantrag Nr. 15 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 16) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 121

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_15

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturfabrik
Salzmann e. V. / Betriebskosten/Programmgestaltung

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	95.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	64.000
Neuer Haushaltsansatz	31.000

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:Eine Steigerung der Zuwendung gegenüber 2021 um mehr als 200 %
ist nicht nachvollziehbar.**Der Änderungsantrag Nr. 16 der AfD-Fraktion wird bei**

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 17) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 121

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_16

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / KulturNetz Kassel
e. V. / Betriebs- und Personalkostenzuschuss

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	12.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	12.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

21 von 74

-

Begründung:

KulturNetz Kassel e. V. arbeitet seit 2007 ohne Zuwendungen aus Kassler Haushaltsmitteln, wir sehen keinen Grund für eine Änderung.

Der Änderungsantrag Nr. 17 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Die Änderungsanträge Nr. 18 bis 31 der AfD-Fraktion werden im Block abgestimmt.

Lfd. Nr. 18) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_17

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum Schlachthof / „Wir sind dabei“

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	17.200
Erhöhung um	-
Kürzung um	17.200
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 19) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_18

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum Schlachthof / „Sprache verbindet“

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	17.100
Erhöhung um	-
Kürzung um	17.100
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 20) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 111 14 / VC

Nr.: AfD_19

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / afada - „Aufgaben des Frauenbildungsbereichs“

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	18.370
Erhöhung um	-
Kürzung um	18.370
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 21) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 281 01 / VC

Nr.: AfD_20

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / Betriebs- und Personalkosten – „Absicherung der laufenden Arbeit“

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	242.200
Erhöhung um	-
Kürzung um	242.200
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

23 von 74

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 22) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_21

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum
Schlachthof e. V. / Energiekosten und
Grundbesitzabgaben

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	34.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	34.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 23) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_22

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum
Schlachthof e. V. / Betriebs- und Personalkosten des
Veranstaltungsbereichs

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	70.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	70.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 24) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

24 von 74

Seite Haushalt: 122
 Produktnummer / Amt: 281 01 / 41
 Nr.: AfD_23
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / Betriebs- und Personalkosten des Bereichs der interkulturellen Bildung

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	45.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	45.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 25) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122
 Produktnummer / Amt: 311 07 / 50
 Nr.: AfD_24
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / Schuldnerberatung

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	30.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	30.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 26) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122
 Produktnummer / Amt: 362 01 / 51
 Nr.: AfD_25
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / Aktivspielplatz Quellhofstraße

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	107.724
Erhöhung um	-
Kürzung um	107.724
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 27) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_26

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum
Schlachthof e. V. / Jugendzentrum Schlachthof

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	255.634
Erhöhung um	-
Kürzung um	255.634
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 28) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 123

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_27

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum
Schlachthof e. V. / Wesertor - Familie, Kita, Schule

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	36.513
Erhöhung um	-
Kürzung um	36.513
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:
erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 29) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 123
Produktnummer / Amt: 363 05 / 51
Nr.: AfD_28
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum
Schlachthof gGmbH / Treffpunkt Aktive Familien

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	67.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	67.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:
erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 30) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 123
Produktnummer / Amt: 363 05 / 51
Nr.: AfD_29
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum
Schlachthof gGmbH / Projekt „Aktive Familien
Nordstadt“

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	30.760
Erhöhung um	-
Kürzung um	30.760
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:
erfolgt mündlich.

Lfd. Nr. 31) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 123
Produktnummer / Amt: 363 05 / 51
Nr.: AfD_30
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Kulturzentrum
Schlachthof gGmbH / Familienzentrum Schlachthof

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	9.315
Erhöhung um	-
Kürzung um	9.315
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Die Änderungsanträge Nr. 18 bis 31 der AfD-Fraktion werden bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 32) Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Seite Haushalt: (109 ff.) 123

Produktbereich: Zuschüsse und Zuwendungen

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: 311 07 Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste

Beschreibung: - NEU -

Zuwendungsempfänger: Landsmannschaft der Russlanddeutschen (LMDR) e.V.

Zweckbestimmung: Beratungs- und Begegnungsstätte „Gemeinsam statt einsam“ in Kassel

Aufgaben und Ziele: Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Spätaussiedler

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	2.540,00
Kürzung um	0
neuer Haushaltsansatz	2.540,00

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland ist der größte Verband der Russlanddeutschen in ganz Deutschland und in Kassel, der sich für die Belange von Aussiedlern einsetzt und ausschließlich gemeinnützige Zwecke verfolgt. Er leistet einen großen Beitrag für die Integration der Spätaussiedler in das soziale, berufliche, gesellschaftliche und kulturelle Leben.

Im Jahr 2021 ist es gelungen, die Beratungs- und Begegnungsstätte „Gemeinsam statt einsam“ in der Holländischen Straße 34 in Kassel zu eröffnen. Diese bietet Beratung für Spätaussiedler und hilft ihnen bei der Bewältigung von alltäglichen Herausforderungen in verschiedenen Lebensbereichen. Außerdem werden dort unterschiedliche Clubs und Gruppen unter der Leitung von ehrenamtlichen Multiplikatoren angeboten: Chor, Tanzgruppen für Kinder und Erwachsene, Zumba, Strickkurs, Seniorentreff, Frauentreff, Mal- und Bastelclub für Kinder, Leseclub für Kinder. Des Weiteren finden in der Begegnungsstätte auch verschiedene Veranstaltungen, wie Lesungen, Schulungen und Vorträge statt. Zukünftig sind weitere Clubs und Nachhilfeunterricht geplant. „Gemeinsam statt einsam“ ist sehr nachgefragt und zieht dank der breitgefächerten kostenlosen Angebote immer mehr Spätaussiedler an.

Das Projekt, welches 25.400 € jährlich kostet, wird vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport mit 22.860 € finanziell gefördert. 10 % der benötigten Mittel muss der Verein als Eigenanteil leisten. Dieser Eigenanteil wird zur Zeit von den ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern selbst getragen. Dass diejenigen, welche sich ehrenamtlich im Verein für andere engagieren, dafür auch noch selbst das Geld mitbringen müssen, ist ein Zustand, der auf Dauer nicht tragbar ist. Deswegen sollte die Stadt diesen Eigenanteil in Höhe von 2.540 € übernehmen.

Dem Änderungsantrag Nr. 32 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: DIE LINKE, FDP

zugestimmt.

Lfd. Nr. 33) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 124

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_31

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / N. N. / stadtweite Bildungsangebote und Projekte im Rahmen politischer Bildung

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	100.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	100.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von einhunderttausend Euro, lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 33 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 34) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 124

Produktnummer / Amt: 363 05 / 51

Nr.: AfD_32

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / N. N. / Projekt
Stadtteilmütter in Nord-Holland

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	98.325
Erhöhung um	-
Kürzung um	98.325
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Es wird kein Zuwendungsempfänger genannt, die Wirkung und die Ausrichtung dieses Projekts sind nicht ausreichend nachvollziehbar.

Der Änderungsantrag Nr. 34 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 35) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 125

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_33

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Politische
Aufgaben / Globale Zuschüsse

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	2.400
Erhöhung um	-
Kürzung um	2.400
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

30 von 74

-

Begründung:

Wir sehen kein Interesse der Steuerzahler für die Finanzierung von Jugendorganisationen politischer Parteien.

Der Änderungsantrag Nr. 35 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 36) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 127

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_34

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Sandershaus e. V. / Quartiersarbeit

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	85.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	50.000
Neuer Haushaltsansatz	35.000

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Einige Einrichtungen des Sandershauses sehen wir als förderwürdig an, weshalb wir einer erstmaligen Zuwendung in Haushalt 2022 in Höhe von € 35.000,- zustimmen. Weiterer Aufwand sollte durch ehrenamtliches Engagement abgedeckt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 36 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 37) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Seite Haushalt: (ab 109) 127

Produktbereich: 05

Teilergebnishaushalt: 31107 – Förderung sozialer Dienste und Einrichtungen

Produkt Nr.

Beschreibung: Betriebskostenzuschuss

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	-80.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	-80.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Der Standort Marienhof weist mittlerweile bauliche Mängel auf, die den dauerhaften Betrieb gefährden. Der SFD lies im Sommer diesen Jahres von einer Firma den Keller fachgerecht trockenlegen und isolieren. Der SFD konnte dieses dringend notwendige Maßnahme noch aus Eigenmitteln finanzieren. Darüber hinaus entspricht das Objekt in den beiden oberen Geschossen nicht mehr heutigen energetischen Standards. Das Dach weist viele undichte Stellen auf, sodass im Fall von starken Regen Niederschlägen die Decken feucht bis nass werden. Die Kostenschätzung beruht auf einer Sanierungsanalyse des SFD. Ein entsprechender Kostenvoranschlag liegt vor.

Der Soziale Friedensdienst Kassel e.V. leistet mit seiner Einrichtung Marienhof einen wesentlichen Beitrag im Stadtteil Rothenditmold und auch darüber hinaus, zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Kassel. So konnte der SFD Marienhof in den letzten Jahren sein Angebot an Hilfsleistungen und Angeboten sukzessive steigern. Der Marienhof ist Projektstandort für viele interkulturelle Projekte und bietet u.a. Seminare mit dem Thema: „Ehrenamt baut Brücken“ an. Des Weiteren bietet der Marienhof ein Sprach-Cafe, Deutschkurse für Mütter mit paralleler Kinderbetreuung, Nachhilfe für Schüler*innen, Ein Erzähl-Cafe für ältere Menschen, Tier- u. Naturgestützte Pädagogik, Ferienangebote, Spiel- u. Bastelnachmittage und vieles mehr, an. <https://sfd-kassel.de/der-marienhof.html>

Der Änderungsantrag Nr. 37 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 38) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 129

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_35

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Verschiedene / Zuschüsse für Kulturinitiativen und -schaffende

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	455.500
Erhöhung um	-
Kürzung um	455.500
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von mehreren einhunderttausend Euro, lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 38 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 39) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 129

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_36

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Verschiedene / Zuschüsse für Kooperationsprojekte

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	13.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	13.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von über zehntausend Euro lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 39 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 40) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

33 von 74

Seite Haushalt: 130
 Produktnummer / Amt: 311 07 / 50
 Nr.: AfD_37
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Verschiedene
 Träger / Quartiersarbeit

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	210.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	210.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Eine neue Zuwendung in Form von globalen Zuschüssen, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von über zweihunderttausend Euro lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 40 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 41) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 130
 Produktnummer / Amt: 311 07 / 50
 Nr.: AfD_38
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2022 / Verschiedene
 Träger / Förderung der Vereinsarbeit 2018 auf
 Antragstellung

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	20.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	20.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von über zehntausend Euro lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 41 der AfD-Fraktion wird bei

34 von 74

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 42) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Seite Haushalt: 192

Produktbereich: 02

Teilergebnishaushalt: Straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen

Produkt Nr.: 12213

Beschreibung: Bewohnerparkausweise

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	500.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	500.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Die Zahl der PKWs nimmt kontinuierlich auch in Kassel zu. Hinzu kommt, dass Autos immer größer und schwerer werden. Dies hat negative Folgen für die Umwelt, die Sicherheit und die Verteilung des öffentlichen Raums. Seit Änderung des Straßenverkehrsgesetzes, sind Kommunen bei der Bepreisung des Anwohnerparkens nicht mehr gedeckelt. Zahlreiche Kommunen passen den Preis daher auf bis zu 360 Euro an und stufen dabei nach Art des Fahrzeugs ab, sowohl zur Beachtung einer sozialen Komponente als auch des unterschiedlichen Platzbedarfs. In Tübingen ist die Grenze für Autos mit Verbrennungsmotor, die mehr als 1800 Kilogramm wiegen, und für Elektroautos mit einem Gewicht von mehr als 2000 Kilogramm. Für diese Gruppe ist ein Preis von 365 Euro pro Jahr gerechtfertigt, für andere eine Erhöhung auf 120 Euro. Eine Anhebung der Preise schafft einen Ausgleich gegenüber jenen, die bisher keinen Bewohnerparkausweis beantragen konnten, weil über den Vermieter ein Parkplatz zu Verfügung steht (bei der GWG 10 bis 85 Euro monatlich), oder die kein Auto haben. Die zusätzlichen Einnahmen können für die Förderung des ÖPNV und den Ausbau der Rad- und Fußwege verwendet werden.

Der Änderungsantrag Nr. 42 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 43) Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Seite Haushalt: 230

Investitionen,

Produkt-Nr.: Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Bezeichnung: 6504201200 Grund, Haupt, Realschulen, baul. Verbesserungen

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	- 620.000	- 500.000	- 63.900
Erhöhung um	- 620.000	0	0	0	0
Kürzung um	0	0	- 120.000	- 436.100	- 63.900
neuer Haushaltsansatz	- 620.000	0	- 500.000	- 63.900	0

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Die für 2023 geplante Sanierung von Fachräumen wird auf 2022 vorgezogen.

Der Änderungsantrag Nr. 43 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 44) Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Seite Haushalt: 238

Investitionen,

Produkt-Nr.: 21101 Grundschulen

Bezeichnung: 6500250200 - Schule am Heideweg, Bauliche Verbesserungen

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	0	0	-1.013.300
Erhöhung um	-1.013.300				
Kürzung um					
neuer Haushaltsansatz	-1.013.300				

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Das Investitionsvorhaben wird auf das Jahr 2022 vorgezogen.

Der Änderungsantrag Nr. 44 der CDU-Fraktion wird bei

36 von 74

Zustimmung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 45) Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Seite Haushalt: 279

Investitionen,

Produkt-Nr.: Investitionen 23101 Berufliche Schulen

Bezeichnung: 6500405100 Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1, Baukosten

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	0	0	- 1.155.300
Erhöhung um	- 1.155.300	0	0	0	0
Kürzung um	0	0	0	0	- 1.155.300
neuer Haushaltsansatz	- 1.155.300	0	0	0	0

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Das Investitionsvorhaben wird vorgezogen.

Der Änderungsantrag Nr. 45 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: AfD

abgelehnt.**Lfd. Nr. 46) Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Seite Haushalt: 280

Investitionen,

Produkt-Nr.: Investitionen 23101 Berufliche Schulen

Bezeichnung: 6500405200 Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1, baul. Verb.

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	0	- 439.700	- 31.577.000
Erhöhung um	- 439.700	0	- 31.577.000	0	0
Kürzung um	0	0	0	- 439.700	- 31.577.000
neuer Haushaltsansatz	- 439.700	0	- 31.577.000	0	0

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

37 von 74

Das Investitionsvorhaben wird vorgezogen.

Der Änderungsantrag Nr. 46 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 47) Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Seite Haushalt: 280

Investitionen,

Produkt-Nr.: Investitionen 23101 Berufliche Schulen

Bezeichnung: 6500410100 Paul-Julius-von-Reuter-Schule 2, Baukosten

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	- 1.000.000	- 5.500.000	0
Erhöhung um	- 1.000.000	0	- 4.500.000	0	0
Kürzung um	0	0	0	- 5.500.000	0
neuer Haushaltsansatz	- 1.000.000	0	- 5.500.000	0	0

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Das Investitionsvorhaben wird vorgezogen.

Der Änderungsantrag Nr. 47 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 48) Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Seite Haushalt: 280

Investitionen,

Produkt-Nr.: Investitionen 23101 Berufliche Schulen

Bezeichnung: 6500410200 Paul-Julius-von-Reuter-Schule 2, baul. Verb.

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	0	- 340.300	- 405.800
Erhöhung um	- 340.300	0	- 405.800	0	0
Kürzung um	0	0	0	- 340.300	- 405.800
neuer Haushaltsansatz	- 340.300	0	- 405.800	0	0

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Das Investitionsvorhaben wird vorgezogen.

Der Änderungsantrag Nr. 48 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 49) Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Seite Haushalt: 280

Investitionen,

Produkt-Nr.: Investitionen 23101 Berufliche Schulen

Bezeichnung: 6500415100 Arnold-Bode-Schule, Baukosten

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	0	0	0	0	- 183.000
Erhöhung um	- 183.000	0	0	0	0
Kürzung um	0	0	0	0	- 183.000
neuer Haushaltsansatz	- 183.000	0	0	0	0

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Das Investitionsvorhaben wird auf das Jahr 2022 vorgezogen.

Der Änderungsantrag Nr. 49 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 50) Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Seite Haushalt: 280

Investitionen,

Produkt-Nr.: Investitionen 23101 Berufliche Schulen

Bezeichnung: 6500415200 Arnold-Bode-Schule, Baukosten

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	39 Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	- 118.700	0	0	- 834.400	- 1.949.200
Erhöhung um	0	0	- 834.400	- 1.114.800	0
Kürzung um	0	0	0	0	- 1.949.200
neuer Haushaltsansatz	0	0	- 834.400	- 1.949.200	0

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Das Investitionsvorhaben wird vorgezogen.

Der Änderungsantrag Nr. 50 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 51) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Seite Haushalt: 283/ 284

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 24101

Beschreibung: Self Kassel e.V.

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	3.142.685,18
Erhöhung um	25.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	3.167.685,18

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Der Verein förderte seit seiner Gründung über 200 Schüler*innen und Studierenden aus 22 verschiedenen Herkunftsländern. Ende 2020 wurden ca. 70 Jugendliche in Bildungsangelegenheiten, bei alltäglichen Problemen und Schwierigkeiten unterstützt und beraten. Das Bildungsmentoring wurde von 35 Ehrenamtlichen angeboten. Der Verein kooperiert mit 7 Kasseler Schulen. Der Bedarf ist steigend.

Der Verein finanziert sich mit 25.000 EUR aus Landesmitteln und Spenden.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 51 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

40 von 74

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD

zugestimmt.**Lfd. Nr. 52) Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

Seite Haushalt: 284

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: 24101 Schülerbeförderung Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Beschreibung: Übernahme der Fahrtkosten auch für Sekundarstufe II

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	2.961.626,17
Erhöhung um	1.000.000,00
Kürzung um	0
neuer Haushaltsansatz	3.961.626,17

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Bildung ist die elementare Voraussetzung für individuelles Vorankommen und ein selbstbestimmtes Leben. Die Chance zum sozialen Aufstieg hängt heute mehr denn je von Bildung ab. Der Besuch einer weiterführenden Schule über die gesetzliche Schulpflicht hinaus sollte nicht von den finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses abhängen. Die Stadt Kassel übernimmt deshalb die Fahrtkosten auch für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II nach den Kriterien der Grundschule und Sekundarstufe I.

Der Änderungsantrag Nr. 52 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 53) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Seite Haushalt: 345

Produktbereich: 04

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: 28101

Beschreibung: Kulturförderung und allgemeine Kulturarbeit

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	50.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	50.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Um die Teilhabe an der Documenta zu gewährleisten und die Documenta bei der Umsetzung des Lumbung Motto zu unterstützen, gilt die Teilhabecard unbürokratisch als Eintrittskarte bei der Documenta. Kosten fallen vor allem für die Bewerbung dieses Angebots an. Die Einnahmeausfälle dürften im überschaubaren Bereich liegen, da eine reguläre Dauerkarte für Teilhabecard-Besitzer*innen kaum leistbar ist. Dadurch scheitern Menschen mit wenig Geld in Kassel nicht an den Kosten und die Teilhabecard wird in Kassel und darüber hinaus weiter bekannt.

Der Änderungsantrag Nr. 53 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP

Enthaltung: AfD

abgelehnt.**Lfd. Nr. 54) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD**

Seite Haushalt: 343 / 346

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnishaushalt: Produkt 28101 Kulturförderung und allgemeine
KulturarbeitBeschreibung: Die Fördersumme des Kasseler Atelierrundgangs soll
dauerhaft von bislang 6.000 Euro auf 8.000 Euro pro
Rundgang erhöht werden

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	2.974.030
Erhöhung um	2.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	2.976.030

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Der Atelierrundgang ist eine gute „kulturelle Institution“ in Kassel. Er erzeugt so Neugierde und macht u.a. die Kasseler Ateliers in den Stadtteilen sichtbar. Durch eine intensivere Werbung und Kommunikation kann der Atelierrundgang zur Verbesserung der finanziellen Situation der Künstler*innen einen guten Beitrag leisten.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 54 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

zugestimmt.

Lfd. Nr. 55) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Seite Haushalt: 343 / 346

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnishaushalt: Produkt 28101 Kulturförderung und allgemeine Kulturarbeit

Beschreibung: Aufnahme des Hessencourier in die Institutionelle Förderung

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	2.974.030,00
Erhöhung um	20.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	2.994.030,00

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Dauerhafte Unterstützung des Vereins beim Erhalt der Infrastruktur.

Der Verein organisiert und finanziert sich rein ehrenamtlich. Durch die Corona-Krise sind ehrenamtliche Helfer*innen und Einnahmen durch Fahrten weggebrochen. Um den Erhalt der teuren Infrastruktur zu unterstützen, soll der Verein ab 2022 jährlich mit 20.000 Euro unterstützt werden

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 55 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: DIE LINKE

zugestimmt.

Lfd. Nr. 56) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Seite Haushalt: 346
 Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 28101
 Beschreibung: Erhöhung der Fördersumme des „Kasseler Zentrum für Interkulturelle Musik e. V.“

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	6.043.861,71
Erhöhung um	20.000,00
Kürzung um	-
neuer Haushaltsansatz	6.063.861,71

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Das Zentrum für Interkulturelle Musik e. V. ist im Jahre 2017 in Kassel gegründet worden. Es hat seit seiner Gründung für die Bürger*innen der Stadt Kassel Möglichkeiten geschaffen, Musik aus verschiedenen Kulturen der Welt kennenzulernen. Das Zentrum hat u.a. zum Ziel, dass durch die musikalische Begegnung mit dem Fremden eine musikalische Horizonterweiterung ermöglicht wird sowie Respekt und Verständnis aufgebaut und die imaginären Grenzen zwischen „uns“ und „den Anderen“ aufgelöst wird.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 56 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: AfD

zugestimmt.**➤ Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD**

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	2.974.030,00
Erhöhung um	20.000,00 10.000 €
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	2.994.030,00

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei 44 von 74

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 57) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Seite Haushalt: 346

Produktbereich: 04 – Kultur und Wissenschaft

Produkt Nr.: 28101

Beschreibung: Unterstützung der Arbeit der Stiftung Brückner-Kühner

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	6.036.861,71
Erhöhung um	50.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.086.861,71

Deckungsvorschlag:

Streichung des Zuschusses an den Verein deutsche Sprache e.V., darüberhinausgehend Überschuss Ergebnishaushalt

Begründung:

Christine Brückner und Otto Kühner gehören zu den herausragenden literarischen Persönlichkeiten der Stadt Kassel. Beide wären dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Zahlreiche Veranstaltungen haben dieses Jahr an das Künstlerehepaar erinnert.

Nicht umsonst gehört Christine Brückner zu den lediglich vier Frauen, die bisher als Ehrenbürgerinnen der Stadt Kassel ausgezeichnet wurden.

Die Stiftung Brückner/Kühner hat mehrere Säulen, dazu gehört das KomikKolloquium, das Andenken an Brückner/Kühner in deren Haus, der Literaturpreis für grotesken Humor und die Förderung der Sprachkunst. Die eingestellten Mittel sind als dauerhafte Förderung in die langfristige Planung zu übernehmen.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 57 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: DIE LINKE, FDP, AfD

zugestimmt.

Lfd. Nr. 58) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

45 von 74

Seite Haushalt: 346
 Produktbereich: 04 – Kultur und Wissenschaft
 Produkt Nr.: 28101
 Beschreibung: Förderung vom Musikzentrum im Kutscherhaus – ein Projekt von Kontrapunkt e. V.

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	6.036.861,71
Erhöhung um	20.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.056.861,71

Deckungsvorschlag:

Überschuss Ergebnishaushalt

Begründung:

Das Musikzentrum im Kutscherhaus ist historisch aus der Gesamthochschule Kassel gewachsen und hat einen besonderen Status. Ein Vergleich zur Musikschule und deren Finanzierungssystem ist nicht möglich. Bisher wurden die Verwaltungskosten selbständig getragen, durch die Einnahmeverluste während der Pandemie ist dies nicht mehr möglich. Daher sind die 20.000 Euro zur Unterstützung der Gesamtkosten notwendig. Die eingestellten Mittel sind als dauerhafte Förderung in die langfristige Planung zu übernehmen.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 58 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

zugestimmt.**Lfd. Nr. 59) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD**

Seite Haushalt: 346
 Produktbereich: 04 – Kultur und Wissenschaft
 Produkt Nr.: 28101
 Beschreibung: Zuschuss an Raamwerk

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	6.036.861,71
Erhöhung um	20.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.056.861,71

Deckungsvorschlag:

Überschuss Ergebnishaushalt

Begründung:

Auch im Jahr 2022 möchte Raamwerk wieder Projekte umzusetzen, die durch diesen Zuschuss ermöglicht werden sollen. Die Projekte von Raamwerk sind stets von aktuellen Themen und Begebenheiten inspiriert. Ihr Ziel ist dabei immer, einen Beitrag zu einem solidarischen, vielfältigen und nachhaltigen Kassel zu leisten, Begegnungen zu gestalten und partizipative Momente zu schaffen. Die eingestellten Mittel sind als dauerhafte Förderung in die langfristige Planung zu übernehmen.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 59 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE

Ablehnung: CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

zugestimmt.**Lfd. Nr. 60) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD**

Seite Haushalt: 346

Produktbereich: 04 – Kultur und Wissenschaft

Produkt Nr.: 28101

Beschreibung: Mittel für Vernetzung im Kulturbereich

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	6.036.861,71
Erhöhung um	20.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.056.861,71

Deckungsvorschlag:

Überschuss Ergebnishaushalt

Begründung:

Die Pandemie hat viele Künstler*innen vor völlig neue Herausforderungen gestellt und die prekäre Lage verschlechtert. Eine Möglichkeit die Situation zu überstehen ist die bessere Vernetzung im Bereich der Künstler*innen. Um diese dauerhaft wirksam zu unterstützen soll ein Topf eingerichtet werden, der Vernetzung fördert. Angedacht ist eine dauerhafte Unterstützung mit 2000 € pro Zusammenlegung. Die Mittel können auch für andere Kooperationen verwendet werden und nicht ausschließlich den bildenden Künstler*innen zu Gute kommen. Die eingestellten Mittel sind als dauerhafte Förderung in die langfristige Planung zu übernehmen.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 60 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE

Ablehnung: FDP

Enthaltung: AfD

zugestimmt.

Lfd. Nr. 61) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt: 353

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.:

Beschreibung: Summe der ordentlichen Aufwendungen

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	203.216.359,13
Erhöhung um	370.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	203.586.359,13

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Ein wesentliches Problem für klimagerechtes Wohnen ist die Tatsache, dass die Zahl der Quadratmeter pro Person steigt. Dabei leben Mieter*innen mit geringeren Einkommen eher auf kleinem Fuß, während hohe Einkommen und Eigenheimbesitz mit überdurchschnittlich großem Wohnraum einhergeht.

Mit 41 Quadratmetern Wohnfläche pro Kopf zählt man in Deutschland zu den oberen 50 Prozent. Das heißt, dass die Hälfte der Bevölkerung weniger Platz pro Kopf zur Verfügung hat. Menschen mit Migrationshintergrund bewohnen im Mittel 30 Quadratmeter. Ein*e Rentner*in bewohnt in Deutschland durchschnittlich 60 Quadratmeter. Wohneigentümer*innen nutzen im Mittel 125 Quadratmeter große Wohnungen, Mieter*innen nur 75 Quadratmetern.

Mit dem Programm zur Unterstützung von „Wohnen auf kleinem Fuß“ soll die Stadt Kassel Mieter*innen mit kleinem Einkommen unbürokratisch unterstützen, die Mobilisierung von leerstehendem Wohnraum beginnen und sich den Herausforderungen einer von Suffizienz geprägte Stadtentwicklung nähern. Dazu werden im Haushalt 370.000 Euro eingestellt:

1. 200.000 Euro für einen Sicher-Wohnen-Nothilfefond für Menschen mit niedrigen Einkommen. Der Fonds vergibt schnell und pragmatisch zinslose Darlehen, wenn hohe Nebenkostennachzahlungen, Kautionsforderungen beim Umzug oder ähnliche außergewöhnliche Kosten nicht aus eigener Kraft

gestemmt werden können.

Anspruchsberechtigt sind alle Haushalte, deren Einkommen bis zu 300 Prozent der Bundeseinkommensgrenze beträgt. (Diese beträgt für einen Einpersonenhaushalt gegenwärtig 12.000 Euro jährlich; Haushalte mit bis zu 36.000 Euro Jahreseinkommen könnten den Fonds also nutzen).

Die Darlehen sind im Regelfall zurückzuzahlen und füllen den Fonds wieder auf. Sollten Mieter*innen unverschuldet nicht in der Lage sein, das Geld ganz oder teilweise zurückzuzahlen, kann das Darlehen in einen Zuschuss umgewandelt und auf dessen Rückzahlung (teilweise) verzichtet werden.

2. 150.000 Euro zur Finanzierung von 1,5 Projektmitarbeiter*innen für den Einstieg in die Erschließung von ungenutztem Wohnraum.

Das Projekt orientiert sich an dem vom Öko-Institut und vom Institut für sozial-ökologische Forschung in Frankfurt am Main (ISOE) erarbeiteten Konzept.

Herzstück des Projekts ist eine persönliche Orientierungsberatung, wie das Wohnen im Alter aussehen soll. Kommen ein Umzug und Verkauf des Hauses, gemeinschaftliches Wohnen, eine bauliche Teilung des Hauses oder eine Vermietung bestehender Einliegerwohnungen in Frage? Darauf bauen weitere Beratungs- und Unterstützungsbausteine auf, die sich mit der Finanzierung, dem Umbau oder der Vermietung befassen.

20.000 Euro für eine ausstrahlungsfähige Konferenz zur suffizienten, sozial-ökologischen Stadtentwicklung.

Der Änderungsantrag Nr. 61 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 62) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Seite Haushalt: 383

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 31107

Beschreibung: Pakt gegen Armut - externe Beratung und Begleitung

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	2.603.647,38
Erhöhung um	50.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	2.653.647,38

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Eine Herausforderung für Kassel ist nach wie vor die Kinder- und die Altersarmut. Mit einem gemeinsamen Pakt gegen Kinder-, Familien- und die Altersarmut möchten wir mit allen relevanten Akteur*innen in der Stadt dagegen vorgehen. Die Schaffung von Chancengleichheit sowie gleichwertiger Lebensverhältnisse ist den Koalitionspartnerinnen ein besonderes Anliegen und soll mit diesem Antrag vorangetrieben werden. Hierbei soll es einen ganzheitlichen Ansatz geben, der alle Akteure mitnimmt und die einzelnen Partner aus Stadtgesellschaft, Kirchen und Wohlfahrtsverbände zusammenbringt. Dies soll unter gleichzeitiger Begleitung der Wissenschaft zu einem auf allen Ebenen akzeptierten Prozess führen, der sich effektiv gegen Armut richtet.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 62 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE

Ablehnung: FDP, AfD

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 63) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt: 411

Produktbereich: 05 soziale Leistungen

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: 35104

Beschreibung: Sprachpool

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	-500.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	-500.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Kassel ist eine internationale Stadt. Sprache ist der Schlüssel zur Teilhabe. Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung für eine Stelle für Demokratie und Vielfalt ist der Wunsch nach gleichberechtigter Teilhabe für alle von der Stadtverordnetenversammlung bekräftigt worden. Dies kann nicht allein freien Trägern überlassen werden. Mit der Aufstockung des Etats baut die Stadt Kassel einen Dolmetscherpool auf mit den Sprachen türkisch, arabisch, somalisch, persisch, Dari, Tigrinya, Bulgarisch, rumänisch, polnisch, russisch und vietnamesisch. So können bestehende Angebote und ehrenamtliche Vereine entlastet und Personen mit Sprachfähigkeiten gefördert werden. Das

Übersetzungsangebot kann als Teil des Bürgerservice von der Verwaltung und städtischen Behörden abgerufen werden, um etwa beim Ausfüllen von Anträgen behilflich zu sein. Die konkrete Ausgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit ist in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat zu entwickeln.

50 von 74

Der Änderungsantrag Nr. 63 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: CDU, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 64 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Seite Haushalt: 434

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36201

Beschreibung: Fanprojekt Fullestadt

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	5.475.316,98
Erhöhung um	8.100,00
Kürzung um	-
neuer Haushaltsansatz	5.483.416,98

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Seit fünf Jahren bildet das Fanprojekt Fullestadt den wichtigsten Anlaufpunkt für Jugendliche Fans des KSV Hessen Kassel. Seitdem ist eine positive Veränderung in der Fanszene wahrzunehmen. Besonders bei den Thematiken Kampf gegen Rassismus oder der Prävention von Gewalt ist eine deutlich positive Entwicklung festzustellen. Die aktiven Fanszenen und besonders die Ultra-Bewegung sind eine der größten Subkulturen in Deutschland. Dabei ist es besonders wichtig, dass durch eine sozialpädagogische Arbeit mit den Jugendlichen weltoffene Werte vermittelt werden und so aktiv gegen Rassismus, Homophobie und Sexismus im Stadion gearbeitet wird. Außerdem bietet das FP den Jugendlichen auch einen Schutzraum, indem private Probleme besprochen und aufgearbeitet werden können. Besonders in der Pandemie war das FP weiterhin ein wichtiger Anlaufpunkt und hat den Jugendlichen Halt gegeben.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 64 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 65 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Seite Haushalt: 434
 Produktbereich: 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt Nr.: 36201
 Beschreibung: Erhöhung des Zuschusses für den ZirkuTopia e.V.

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	5.475.316,98
Erhöhung um	12.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	5.487.316,98

Deckungsvorschlag:

Überschuss Ergebnishaushalt

Begründung: Auszug aus der Begründung des Vereins:

„Wir vom ZirkuTopia e.V. sind ein pädagogisch arbeitender Verein mit inklusiver Ausrichtung, der verschiedene Projekte rund um das Zirkusthema anbietet. Mit unserer wöchentlichen Arbeit erreichen wir aktuell in unseren festen Zirkusgruppen 80 Kinder und Jugendliche, hinzukommen weitere ca. 80 Teilnehmende in unseren wöchentlich stattfindenden Kooperationsangeboten und offenen Mitmachprojekten.

Wir richten unseren Antrag an Sie, um eine Mittelerhöhung für eines unserer Projekte, nämlich für das Projekt „Buntmaus“ zu erbitten.“ Die eingestellten Mittel sind als dauerhafte Förderung in die langfristige Planung zu übernehmen.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 65 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 66 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Seite Haushalt: 465/466
 Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Teilergebnishaushalt: Produkt Nr.: 36501
 Beschreibung: Ausweitung der mobilen Expert*innen im Kasseler Osten.

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	50.635.435,08
Erhöhung um	50.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	50.685.435,08

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Bei den mobilen Expert*innen, die derzeit in der Nordstadt erfolgreich tätig sind, handelt es sich um das jeweilige Kita-Team ergänzende professionelle Fachkräfte, die es den Kindern ermöglichen, an individuellen fachspezifischen Angeboten teilzunehmen und somit ihre Entwicklung positiv zu fördern z. B. Logopäd*innen, Ergotherapeut*innen, Motopäd*innen, Physiotherapeut*innen und Rhythmiker*innen.

Sie tragen dazu bei, gesundheitliche Verbesserungen und Stabilität für Kinder zu schaffen. Die gesundheitliche Förderung zielt auf Entspannung, körperliche Verbesserung und Prävention ab, um die Grundlage für einen verbesserten Spracherwerb zu ermöglichen. Weiterhin handelt es sich um positive Erlebnisse, welche die Resilienzfähigkeit der Kinder fördern und die Voraussetzung für einen erfolgreichen Bildungsweg unterstützen. Gemeinsam mit den Kindertagesstätten entwickeln die mobilen Expert*innen ein individuell standortangepasstes Konzept mit folgenden Schwerpunkten: Ein niedrighschwelliges Angebot zur Sprachentwicklung, Sensorik und Bewegung für die Kinder, deren Eltern bisher noch keinen Kontakt zu Förderangeboten hatten und eine professionsübergreifende Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 66 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

zugestimmt.**Lfd. Nr. 67) Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

Seite Haushalt: 474

Investitionen,

Produkt-Nr.: 36601 Städtische Kinder- und Jugendeinrichtungen

Bezeichnung: Kindererlebniswelt zur Aufwertung des Karlsplatzes

Jahr	2022 in Euro		VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	-310.000,00		0			
Erhöhung um	- 1.500.000,00		0			
Kürzung um	0		0			
neuer Haushaltsansatz	- 1.810.000,00		0			

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Zahlungsmittelüberschusses.

Begründung:

Nicht erst die Folgen der Corona-Pandemie haben gezeigt, dass von einer Innenstadt mehr erwartet wird als Parkplätze und Einkaufsmöglichkeiten. Eine lebensfähige Innenstadt muss Aufenthaltsqualität und attraktive Erlebnisse bieten, um die Bürgerinnen und Bürger anzusprechen. Vor allem für Familien bleibt Kassels Innenstadt jedoch unter ihren Möglichkeiten.

Eine Maßnahme zur familienfreundlicheren Gestaltung stellt die Errichtung einer Kindererlebniswelt mit kindgerechten Spielräumen und Grünflächen dar. Hierfür eignet sich am Rande der Fußgängerzone der brachliegende Parkplatz auf dem Karlsplatz, der einer stadtplanerischen Gestaltung bedarf. Profitieren würden sowohl Besucherinnen und Besucher als auch Anwohnerinnen und Anwohner aller Altersgruppen sowie der stationäre Handel und das stadtgesellschaftliche Klima.

Der Änderungsantrag Nr. 67 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE

Enthaltung: AfD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 68 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Seite Haushalt: 497

Produktbereich: 07 - Gesundheitsdienste

Produkt Nr.: 41201

Beschreibung: Zuschuss für das Zentrum für Psychotraumatologie e.V.

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	1.143.721,88
Erhöhung um	70.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	1.233.721,88

Deckungsvorschlag:

Überschuss Ergebnishaushalt

Begründung: Seit etwa 15 Jahren besteht der Beratungsbereich im Zentrum für Psychotraumatologie. Zu den Angeboten gehören heute Psychoedukation, Orientierungsberatungen, stabilisierende Beratungen, telefonische Beratungen, Stabilisierungsgruppen, Körperorientierte Angebote, Vernetzung und Netzwerkarbeit sowie Fachberatungen.

Derzeit wird ein großer Teil der benötigten Beratungsstunden ehrenamtlich geleistet, dies ist ab 2022 nicht mehr möglich. Damit ergibt sich für 2022 ein Bedarf von mindestens 70.000 €. Diese Mittel sind als dauerhafte Förderung in die langfristige Planung zu übernehmen.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 68 der Fraktionen B90/Grüne und SPD wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 69) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt: 516

Produktbereich: 08 Sportförderung

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: 42401 Betrieb von Sportstätten und Bädern

Beschreibung: kostenlose Schwimmkurse in städtischen Bädern

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	72.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	72.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Schwimmen ist gesund und kann ohne Material und Kosten ausgeübt werden – wer es kann.

Es gibt keine Sportart, die gesünder ist als Schwimmen. Das liegt vor allem an der ganzheitlichen Beanspruchung der Muskeln und an der Entlastung der Gelenke durch den Auftrieb des Wassers. Beim Schwimmen werden zugleich die Lungenfunktion und das Herz-Kreislauf-System gestärkt. Zudem gilt Schwimmen als besonders verletzungsarme Sportart.

Wer einmal schwimmen kann, braucht künftig nur noch Wasser, um die Sportart auszuüben. In öffentlichen Gewässern wie Flüssen und Seen ist der finanzielle Aufwand gleich null.

Allerdings: nach den Verkehrsunfällen ist Ertrinken die zweithäufigste Art tödlich verlaufender Unfälle im Kindesalter. Noch weitaus höher ist die Zahl der „Beinahe-Ertrinkungsunfälle“ mit nicht selten schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen. Die aktuellen Zahlen über die Schwimmfähigkeit von hessischen Kindern sind besorgniserregend: Nur 4 von 10 Kindern im Alter bis einschließlich 12 Jahre sind nach Auskunft des Landessportbund und des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport, eigenständig schwimmfähig.

Mit dem Angebot von kostenlosen Schwimmkursen für Kinder bis zum 13. Lebensjahr, soll die Stadt Kassel aktiv werden und dafür über Medien und Schulen werben. Außerdem soll die Stadt aktiv für die Gewinnung von

Schwimmlehrer*innen werben. Dabei kann sie u.a. aktiv auf die Univeristät Kassel und die Sportstudierenden zugehen.

Das Ziel ist, dass 500 Kinder damit im Jahr 2022 das Schwimmen lernen

500 Euro/Kurs á 5 Kinder = 50.000 Euro

Die Stadt stellt den Städtischen Werken als Betreiber der Bäder, eine Gutschrift über die entgangenen Eintrittsgelder aus.

6 Euro je Kind = 6.000 Euro

7 Euro je erwachsene Begleitperson (für Kinder unter 10) = 6.000 Euro

Der Änderungsantrag Nr. 69 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 70) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt: 516

Produktbereich: 08 Sportförderung

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: 42401 Betrieb von Sportstätten und Bädern

Beschreibung: Freier Eintritt für Kinder unter 13 Jahre für das Jahr 2022
in städtischen Bädern

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	250.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	250.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Die aktuellen Zahlen über die Schwimmfähigkeit von hessischen Kindern sind auf Grund der Corona-Pandemie schockierend. Gerade einmal 4 von 10 Kindern im Alter bis einschließlich 12 Jahre sind nach Auskunft des Landessportbund und des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport, eigenständig schwimmfähig. Diese zeitlich begrenzte Maßnahme für das gesamte Jahr 2022 soll parallel mit einer öffentlichen Aufklärungs- und Werbekampagne seitens der Stadt und den Städtischen Werken flankiert werden. Diese Werbekampagne soll u.a. über Medien und Schulen erfolgen. Denkbar wäre auch die Einbeziehung der DLRG und von Sportvereinen mit einer Schwimmabteilung. Grundlage zur Berechnung der entgangenen Eintrittsgelder ist das Jahr 2019. Die Stadt stellt demnach den Städtischen Werken als Betreiber der Bäder, einen Zuschuss aus.

Der Änderungsantrag Nr. 70 der Fraktion DIE LINKE wird bei

56 von 74

Zustimmung: CDU, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, FDP

Enthaltung: AfD

abgelehnt.**Lfd. Nr. 71) Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

Seite Haushalt 586

Investitionen,

Produkt-Nr. 53501 Eigenbetriebe Die Stadtreiniger Kassel und
KASSELWASSER Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung Digitale Mülltonnen als Pilotprojekt

Jahr	2022 in Euro		VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	300.000		0			
Erhöhung um	100.000		0			
Kürzung um	0		0			
neuer Haushaltsansatz	400.000		0			

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Zahlungsmittelüberschusses.

Begründung:

Auch für die Abfallwirtschaft hält die Digitalisierung Chancen bereit. Die Stadt Kassel sollte in einem Pilotprojekt den Einsatz digitaler Mülltonnen erproben. Ziel sind verbesserte Abläufe bei der Tourenplanung, dem Reklamationsmanagement sowie der Lagerung, Inventarisierung und Ersatzbeschaffung. Eine solche smarte Mülltonne ist digital identifizierbar, wodurch der Gesamtbestand vorhandener und ausgegebener Mülltonnen überwacht und die Umgehung von Müllgebühren durch nicht angemeldete Tonnen ausgeschlossen wird. Zudem meldet jede Tonne die Daten ihrer Leerung an die Stadtreiniger, so dass sich die Abfallrouten anhand des tatsächlichen Bedarfs optimieren lassen. Die Leerungen werden nachvollziehbar, der Umgang mit Beschwerden wird erleichtert.

Der Änderungsantrag Nr. 71 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 72) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Seite Haushalt: 591

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnishaushalt,

Produkt-Nr.: neu

Beschreibung: Nulltarif im ÖPNV an den Wochenenden

57 von 74

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	-6.000.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	-6.000.000

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes

Begründung:

Die Verbesserung des ÖPNV ist der Schlüssel für die Verkehrswende. Die KVG ist dabei auf eine finanzielle Stärkung angewiesen. Die Bereitstellung eines kostenfreien Angebots in der Stadt Kassel an den Wochenenden, ist sowohl eine soziale Maßnahme als auch attraktiv für Gelegenheitsfahrer*innen, um in den ÖPNV einzusteigen und verloren gegangene Fahrgäste seit der Pandemie wieder zurückzugewinnen. Auswärtige müssten nur bis zur Stadtgrenze einen Fahrschein lösen oder können ihr Auto an den Tramhaltestellen stehen lassen. Andere Städte experimentieren bereits mit dem Einstieg in den Nulltarif. In Marburg wird der Nulltarif am Wochenende ebenfalls im Jahr 2022-2023 erprobt. In Kassel stieß der eintägige Nulltarif im September auf gute Zustimmung. Im Rahmen der documenta 2022 ist dies ebenfalls eine attraktive Werbemaßnahme für die Stadt Kassel. Dieser Verkehrsversuch soll wissenschaftlich begleitet werden.

Der Änderungsantrag Nr. 72 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, AfD

Enthaltung: FDP

abgelehnt.**Lfd. Nr. 73) Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Seite Haushalt: 600

Investitionen,

Produkt-Nr.: 54101 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

Bezeichnung: -NEU-

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	0				
Erhöhung um	-5.000.000				
Kürzung um					
neuer Haushaltsansatz	-5.000.000				

Deckungsvorschlag:

58 von 74

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Für die Sanierung der Heinrich-Heine-Straße werden die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2022 eingestellt.

Der Änderungsantrag Nr. 73 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: AfD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 74) Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Seite Haushalt: 600

Investitionen,

Produkt-Nr.: 54101 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

Bezeichnung: -NEU-

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	0				
Erhöhung um	-150.000				
Kürzung um					
neuer Haushaltsansatz	-150.000				

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Für die Sanierung der mit Zustandsklasse 6 klassifizierten Friedrich-Naumann-Straße und der angrenzenden Teilbereiche der Baunsbergstraße werden Planungsmittel in den Haushalt 2022 eingestellt. Die Sanierung der Straße soll 2023 erfolgen. Die dafür erforderlichen Mittel sollen in den Haushaltsplanentwurf 2023 eingestellt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 74 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: DIE LINKE

abgelehnt.

Lfd. Nr. 75) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

59 von 74

Seite Haushalt: 602
 Produktbereich: 54101 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsfläche

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: 11

Beschreibung: Personalaufwendungen

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	9.980.644,83
Erhöhung um	234.400
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	10.215.044,83

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschüsse

Begründung:

Die Verkehrswende kommt zu langsam voran. Mit der sofortigen Ausschreibung und Einstellung von zwei Personen in Vollzeit kann u.a. dafür gesorgt werden, dass zügig die von den Ortsbeiräten beschlossenen Radabstellanlagen in den Stadtteilen aufgestellt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 75 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 76) Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Seite Haushalt: 606

Investitionen,

Produkt-Nr.: 54101 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

Bezeichnung: 6606140105 Größere Instandsetzungen

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	-450.000	-450.000	-2.160.000	-2.160.000	-2.160.000
Erhöhung um	-2.050.000				
Kürzung um	---				
neuer Haushaltsansatz	-2.500.000				

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Die im städtischen Haushalt verfügbaren Mittel für die Instandsetzung von öffentlichen Verkehrsflächen sind zu niedrig. Ziel muss sein, die öffentlichen Verkehrsflächen in einem verkehrssicheren Zustand vorzuhalten. Deswegen werden hierfür zusätzliche Mittel in den Haushalt eingestellt.

Der Änderungsantrag Nr. 76 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 77) Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Seite Haushalt: 606

Investitionen,

Produkt-Nr.: 54101 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

Bezeichnung: 6606140106 Um- und Ausbau, Erneuerung von Straßen, Baukosten

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	-1.350.000	-1.350.000	-3.015.000	-3.015.000	-3.015.000
Erhöhung um	-2.150.000				
Kürzung um					
neuer Haushaltsansatz	-3.500.000				

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Die im städtischen Haushalt verfügbaren Mittel für den Um- und Ausbau sowie die Erneuerung von Straßen sind zu niedrig angesetzt. Deswegen werden hierfür zusätzliche Mittel in den Haushalt eingestellt.

Der Änderungsantrag Nr. 77 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, FDP, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 78) Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Seite Haushalt: 611

Investitionen,

Produkt-Nr.: 54102 Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und Förderung des Radverkehrs

Bezeichnung: Rad-Highway von der Innenstadt nach Waldau als Pilotprojekt

61 von 74

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	3.249.727,50	-4.524.166,80			
Erhöhung um	3.000.000,00	0			
Kürzung um	0	0			
neuer Haushaltsansatz	6.249.727,50	-4.524.166,80			

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Zahlungsmittelüberschusses.

Begründung:

Um den knappen Verkehrsraum intelligent zu nutzen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern, müssen neue Konzepte entwickelt werden. Eine Verlagerung des Radverkehrs in die erste Etage kann eine solche „Out-of-the-box“-Lösung sein. Ein Rad-Highway von der Innenstadt nach Waldau als Pilotprojekt wird erproben, wie die Vereinbarkeit von Mobilität und Lebensqualität neu gedacht werden kann. Das Projekt kann sich dabei am Vorbild fahrradfreundlicher Städte orientieren wie z. B. Kopenhagen.

Der Änderungsantrag Nr. 78 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE

Enthaltung: AfD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 79) Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Seite Haushalt: 627

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: 54701 ÖPNV-Aufgabenträgerschaft

Außerordentliche Aufwendungen

Beschreibung: Einführung 365-Euro-Jahresticket für den ÖPNV

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	500,00
Erhöhung um	500.000,00
Kürzung um	0
neuer Haushaltsansatz	500.500,00

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Verkehrspolitik muss den Bürgerinnen und Bürgern ein hohes Maß an Mobilität ermöglichen. Dabei sind ökonomische und ökologische Belange zu berücksichtigen. Einzelne Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Das Konzept, es dem Auto-Pendler so schwierig wie möglich zu machen, ist gescheitert. Stattdessen müssen die Alternativen gestärkt werden.

Für ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer, ohne einzelne Gruppen zu bevorzugen oder zu benachteiligen, ist es nötig, den ÖPNV attraktiver zu gestalten, sodass er eine echte Alternative zum Individualverkehr darstellt. Die Einführung eines 365-Euro-Jahrestickets für den ÖPNV ist unabdingbar.

Der Änderungsantrag Nr. 79 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU

Enthaltung: DIE LINKE, AfD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 80) Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Seite Haushalt: 641

Investitionen,

Produkt-Nr.: 55101 Planung, Anlage und Pflege von Grün und Freiflächen

Bezeichnung: 6703010100 Baumpflanzungen, Baukosten

Jahr	2022 in Euro	VE in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro
Haushaltsansatz	-150.000		-285.000	-285.000	-285.000
Erhöhung um	-135.000				
Kürzung um					
neuer Haushaltsansatz	-285.000				

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Überschuss bzw. aus Restmitteln.

Begründung:

Stadtbäume wirken kühlend, binden Kohlendioxid, Schmutz sowie Feinstaub und sie produzieren Sauerstoff. Deswegen ist es nicht nur wichtig, alte und kranke Bäume zu ersetzen, sondern auch neue Bäume zu pflanzen. Im Spannungsfeld zwischen baulicher Nachverdichtung und dem notwendigen Platz für Stadtgrün dürfen Bäume nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund wird der entsprechende Haushaltsansatz mit dem Ziel erhöht, zukünftig alte und kranke Bäume schneller zu ersetzen und zusätzliche Bäume zu pflanzen.

Gegenüber dem Ansatz 2021 (=326.120 €) und den Ansätzen 2023-2025 (=285.000 €) ist der Ansatz 2022 signifikant zu niedrig und sollte entsprechend erhöht werden.

63 von 74

Der Änderungsantrag Nr. 80 der CDU-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, FDP, AfD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 81) Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Seite Haushalt: 671

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: 57101 Citymanagement

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Beschreibung: Anmietung von Leerstand für Gründerinnen und Gründer

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	67.933,36
Erhöhung um	100.000,00
Kürzung um	0
neuer Haushaltsansatz	167.933,36

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Gründerinnen und Gründer schaffen Zukunft. Neue Unternehmen mit neuen Ideen entwickeln und stärken den Wettbewerb um die besten Geschäftsmodelle, die besten Produkte und die besten Dienstleistungen. Gründerinnen und Gründer stärken so auch die Innovationskraft etablierter Unternehmen. Deshalb ist es für den Wirtschaftsstandort Kassel essentiell, die Förderung von Gründungen zu unterstützen.

Daher sollte die Stadt Kassel Leerflächen anmieten und sie über das Citymanagement den Gründerinnen und Gründern zur Verfügung stellen. So investiert Kassels sowohl in eine moderne Gründerszene als auch in die Bekämpfung bestehender Leerstände.

Der Änderungsantrag Nr. 81 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: CDU, FDP

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, DIE LINKE

Enthaltung: AfD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 82) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt: 681
 Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Teilergebnishaushalt
 Produkt Nr.: 05
 Beschreibung: Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	315.880.000,00
Erhöhung um	430.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	316.310.000,00

Begründung:

Basierend auf deutschlandweiten Bevölkerungsumfragen zum Glücksspielverhalten der Allgemeinbevölkerung ergibt sich für Kassel eine geschätzte Anzahl über 1000 pathologischen und problematischen Glücksspieler*innen (Quelle: Hessische Landesstelle für Suchtfragen). Der größte Anteil der Glücksspielsüchtigen ist von Geldspielautomaten abhängig (75 %). Die Folgen einer Glücksspielsucht sind für Betroffene und deren soziales Umfeld verheerend.

Die Stadt hat dafür Sorge zu tragen, dass Anreize für die Aufstellung von Glücksspielautomaten wegfallen. Einen Hebel dafür stellt die Erhöhung der Spielapparatesteuer dar. Eine Erhöhung auf 20 von Hundert der Bruttokasse für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeiten pro angefangenen Kalendermonat und Apparat ist dabei nach Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.07.2012 nicht erdrosselnd für die in dem Bereich tätigen Unternehmen.

Der Änderungsantrag Nr. 82 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE
 Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP
 Enthaltung: AfD
abgelehnt.

Lfd. Nr. 83) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt: 681
 Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Teilergebnishaushalt
 Produkt Nr.: 05
 Beschreibung: Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	315.880.000,00
Erhöhung um	6.545.455
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	322.425.455,00

Begründung:

Die moderate Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes um 20 Punkte von 440 v.H. auf 460 v. H. entspricht einem Plus von ca. 4,5 %. Die in Kassel erzielten hohen Unternehmensgewinne sollen durch die Anhebung mehr als bisher zur Finanzierung der Aufgaben der Daseinsvorsorge wie Schulsanierungen oder notwendiger Investitionen in die Verkehrswende herangezogen werden. Von den 16.933 laufenden Gewerbesteuerkonten bestehen für gerade einmal 4.122 Zahlungsverpflichtungen (Stand 21.12.2020). Kleinere Gewerbetreibende sind also in der Regel von einer Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes nicht betroffen.

Der Einfluss auf die Gewerbesteuer kann im Gegensatz zu vielen nicht beeinflussbaren Steueränderungen mit negativen Auswirkungen auf die Kommunal Finanzen zu Gunsten der Stadt Kassel und seiner Bürger*innen genutzt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 83 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Nach Beratung des Haushaltsplanes 2022 in 2. Lesung stellt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die durch Annahme von gemeinsamen Änderungsanträgen der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU und DIE LINKE erarbeitete Fassung des Haushalts zur Abstimmung.

➤ **Durch Änderungsanträge der Fraktionen B90/Grüne, SPD, CDU und DIE LINKE geänderter geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 vom 13. September 2021 **einschließlich der Veränderungsliste 1 und der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 1. Dezember 2021 erarbeiteten Fassung**

b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2022 bis 2025 **einschließlich der Veränderungsliste 1 und der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 1. Dezember 2021 erarbeiteten Fassung**

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2022 bis 2025 nach dem Stand vom 13. September 2021 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD

Ablehnung: CDU, DIE LINKE, FDP, AFD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsanträge der Fraktionen B90/Grüne, SPD, CDU und DIE LINKE geänderten geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2025 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025, 101.19.180, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Hesse

2. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV)

67 von 74

Umstrukturierung der items GmbH

Vorlage des Magistrats

- 101.19.285 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der im Rahmen der Umstrukturierung notwendigen Umfirmierung der items GmbH in items Management GmbH und der erforderlichen Neufassung des Gesellschaftsvertrages wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Gründung der items GmbH & Co. KG wird nach Maßgabe des beigefügten Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Der Gründung der items Treuhand GmbH und Übernahme des vollständigen Stammkapitalnennwertes von 25.000 € und eines Kommanditanteils an der items GmbH & Co. KG in Höhe von 24.900 € (24,9 %) durch die KVV wird nach Maßgabe des beigefügten Gesellschaftsvertrages (Anlage 3) zugestimmt.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, sämtliche zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV), Umstrukturierung der items GmbH, 101.19.285, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hechelmann

- 3. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2021; - Kenntnisnahme Liste Z3 / 2021 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.286 -

68 von 74

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von den in der rückseitigen Liste Z3/2021 enthaltenen zweckgebundenen Mehrerträgen/-einzahlungen und Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 19 GemHVO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 6.525.349,26 €

im Finanzhaushalt in Höhe von 68.805,99 €

Kenntnis.“

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 4. Erstattung der Beiträge für Kita- und Hortbetreuung sowie Betreuung in der Kindertagespflege für die Zeit der coronabedingten Schließung 2021**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.287 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Magistrat, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, wird ermächtigt, den freien Trägern von Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung aufgrund des Appells der Bundesregierung sowie der jeweiligen Landesregierung, alle Kinder zur Kontaktreduzierung möglichst zu Hause zu betreuen, sowie der Aussetzung des Rechtsanspruchs auf Betreuung nach dem Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) durch die Verordnung des Landes infolge der Atemwegserkrankung COVID-19 („Corona-Virus“) für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 20. Mai 2021 die Elternbeiträge für die Betreuung in Krippen, Kindergärten und Horten zu erstatten. Bedingung ist, dass der einzelne freie Träger auf die Erhebung der Beiträge von den Sorgeberechtigten, welche die Betreuung nicht in Anspruch genommen haben, verzichtet hat bzw. verzichten wird.

2. Der Magistrat, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, wird weiterhin ermächtigt, abweichend von den Regelungen der Satzungen, wonach eine Erstattung für die Zeit des Appells der Bundesregierung sowie der jeweiligen Landesregierung zur Nichtinanspruchnahme von Betreuungsangeboten sowie des Betretungsverbots lediglich auf Antrag möglich ist, allen Sorgeberechtigten von Kindern in städtischen Einrichtungen und in der Kindertagespflege, die die Betreuung nicht in Anspruch genommen haben, die Beiträge ebenfalls für den genannten Zeitraum zu erstatten. 69 von 74

Die für einen Ausgleich an die freien Träger voraussichtlich erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 950.000,00 Euro für Krippen, Kitas und Horte werden bei Kostenstelle 592 090, Sachkonto 717 80 00, die für die städtischen Einrichtungen voraussichtlich erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 740.000,00 Euro für Krippen, Kitas und Horte bei Kostenstelle 592 000, Sachkonto 717 80 00, und die voraussichtlich erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 45.900,00 Euro für Kindertagespflege bei Kostenstelle 592 001, Sachkonto 711 90 00, zur Verfügung gestellt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Erstattung der Beiträge für Kita- und Hortbetreuung sowie Betreuung in der Kindertagespflege für die Zeit der coronabedingten Schließung 2021, 101.19.287, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Hechelmann

5. **Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“ sowie Investitionsplan und Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.288 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- a) den beigefügten Wirtschaftsplan 2022 und den Investitionsplan für die Jahre 2022 bis 2026 des Eigenbetriebs „KASSELWASSER“ und
- b) nimmt den Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 sowie die Stellungnahme der Betriebskommission zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“ sowie Investitionsplan und Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026, 101.19.288, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

- 6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs.1 HGO für das Jahr 2021; - Liste S3 / 2021 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.298 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste S3/2021 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 2.090.026,00 €

als Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.300.000,00 €.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

71 von 74

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs.1 HGO für das Jahr 2021; - Liste S3 / 2021 -, 101.19.298, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Leidig

Tagesordnungspunkt 16 wird vorgezogen.

16. Personelle Situation im Gesundheitsamt

Anfrage Fraktion DIE LINKE

- 101.19.309 -

Anfrage

1. Wie beurteilt der Magistrat die derzeitige Lage im Gesundheitsamt?
2. Wie ist derzeit das Prozedere von einem bestätigten Positivtest bis zur Anordnung der Quarantäne des/r Betroffenen und der entsprechenden Kontakte? Werden dabei z.B. Schulleitungen einbezogen, um den Kreis an Betroffenen schneller zu identifizieren und zu erreichen?
3. Welche Ziele verfolgt die Stadt Kassel bei der Kontaktnachverfolgung und haben sich diese im Lauf des letzten Jahres geändert? (hinsichtlich Umfang der Kontaktnachverfolgung)
4. Wie lange dauert es durchschnittlich bis positiv Getestete über die Quarantänepflicht informiert werden?
5. Wie viele Personen wurden eingestellt, um die Kontaktnachverfolgung bei positiven Corona Tests zu gewährleisten?
6. Wie stellt sich die Personalsituation in Bezug auf die durch die Pandemie anfallenden Aufgaben je für die Monate Juni bis Dezember 2021, sowie 2022 dar?
7. Mit welchen Aufgaben sind die ErmittlerInnen betraut?
8. Wie viele sind ausschließlich für die Kontaktnachverfolgung zuständig?
9. Wie viel Personal steht in 2021 für die Kontaktnachverfolgung unter Berücksichtigung der zu gewährenden Urlaubstage zur Verfügung?

10. Die Personalzahl für die Ermittlung wurde im Sommer bereits von 100 auf 50 reduziert. Ist es zutreffend, dass mehrere Verträge Ende des Jahres auslaufen? Wenn ja, wie viele werden verlängert? 72 von 74
11. Ist unter solchen Bedingungen überhaupt noch eine Kontaktverfolgung und eine Begleitung der in Quarantäne befindlichen Personen möglich? Was ist die Begründung für diesen Stellenabbau bei steigenden Inzidenzen?
12. Wie ist derzeit die ungefähre Personalbemessung von ErmittlerInnen zu Infizierten und Kontakten?
13. Wie ist diese im Vergleich zu anderen hessischen Kommunen?
14. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um ausreichend Personal zu sichern und zusätzliches zu gewinnen?
15. Wird erfasst, wenn ans RKI übermittelte Infektionsfälle noch nicht nachverfolgt werden konnten?
16. Falls ja, findet dies täglich, wöchentlich oder monatlich statt? (bitte um eine zahlenmäßige Aufstellung für die letzten vier Wochen)
17. Wie werden Personen in Quarantäne derzeit unterstützt?
18. Welche weiteren Maßnahmen werden getroffen angesichts voraussichtlich weiter steigender Zahlen?
19. Welche Schutzmaßnahmen hat der Magistrat den Standbetreibern auf dem Weihnachtsmarkt auferlegt?“

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Anfrage.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle erklärt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die Anfrage für erledigt.

7. Tourismuskonzept

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD
- 101.19.257 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

8. Beschaffung und Bewirtschaftung

Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.259 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Aufstellung eines Gesamtabchlusses der Stadt Kassel

73 von 74

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.19.266 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Absenkung des Wahlalters

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD und Die Linke
- 101.19.267 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Mitgliedschaft im Verein Deutscher Sprache e. V.

Antrag der AfD-Fraktion
- 101.19.278 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Kein „Gendern“ in amtlichen Schreiben der Stadt Kassel

Antrag der AfD-Fraktion
- 101.19.281 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Zwangsvollstreckungsverfahren Rundfunkbeitrag

Anfrage der AfD-Fraktion
- 101.19.282 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. LWV-Umlage

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.293 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Gedenken am Ehrenmal wieder ermöglichen

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.19.299 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 21:23 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Annika Kuhlmann
Schriftführerin